

# Verein Ostschweizer Pfadiheime

## Protokoll der Hauptversammlung vom 20. Mai 2016

### Hotel Sonne, Gossau SG

Beginn: 20.04 Uhr

#### 1. Präsenzkontrolle

##### Anwesend:

Hans-Peter Grob v/o Specht, Präsident  
Christine Schmid v/o Olivetti, Aktuarin  
Heinz Frischknecht v/o Fisch, Heimverwalter Andwil  
Peter Huber v/o Büsi, Heimverwalter Bergün  
Hugo Fisch v/o Gola, Anteilschein  
Kathrin Eggenberger v/o Dentelle, Revisorin  
Frank Bauer, Webseite, Gast  
Patric Schmid v/o Speedy  
Hubert Ledergerber v/o Hubi  
Tamara Angele v/o Lupa, Kantonalverband Thurgau  
Markus Tanner v/o Mus und Rosmarie Tanner, Gäste

##### Abgemeldet:

Thomas Rosenblum v/o Phoenix  
Kantonalverband Zürich, Monique Tobler, Sekretariat  
Kantonalverband Battasendas Grischun, Tobias Hiller v/o Condor  
Markus Egger v/o Koala, Anteilschein  
Elisabeth Gygli v/o Akela, Anteilschein  
Hans Tiefenbacher v/o Bibi, Revisor  
Otto Hugentobler v/o Kompass, Revisor, APV Helveter  
Andreas Pironato v/o Geltä, Pfadi Helfenberg-Oberberg Gossau

Die Einladungen wurden fristgerecht per Post und E-mail verschickt (Abteilungsleiter).

##### Fazit:

3 Gäste / 9 Stimmberechtigte und absolutes Mehr 5

#### 2. Begrüssung

Specht begrüsst alle Anwesenden.

Zwei neue Gesichter darf er dazu begrüssen: Patric Schmid v/o Speedy und Hubert Ledergerber v/o Hubi

#### 3. Wahl des Stimmzählers

Frank Bauer stellt sich zur Verfügung und wird einstimmig gewählt.

#### 4. Protokoll der HV vom 13. Juni 2014

Das Protokoll wird mit 8 Stimmen gutgeheissen, bei 1 Enthaltung.

## **5. Jahresbericht des Präsidenten zuhanden der ordentlichen Hauptversammlung vom 20. Mai 2016**

### **Verein Ostschweizer Pfadiheime**

#### **9000 St. Gallen**

Sind die fetten Jahre tatsächlich vorbei? In Bezug auf unsere Kernaufgabe - die Gruppenhaus-Vermietung - könnte der Eindruck entstehen, dass wir uns dem wirtschaftlichen Umfeld angleichen. Während wir im Jahr 2014 die Mieteinnahmen gegenüber dem Vorjahr nochmals leicht auf das Niveau von 2012 steigern konnten, hatten wir im 2015 einen markanten Einbruch von 25% hinzunehmen.

Dabei ist es ein schwacher Trost, dass es anderen Akteuren der Parahotellerie (Jugendherbergen, Campingplätzen usw.) gleich ergangen ist. Weitere Vermarktungsanstrengungen - nicht zuletzt in den eigenen Reihen - dürften zentrales Thema des Vorstandes bleiben.

Erneut waren wir durch personelle Veränderungen und Engpässe gefordert. So kündigte unsere langjährige, sehr gute Bergüner Hauswartin Sandra Gubser nach 6-jähriger Tätigkeit ihre Stelle resp. Wohnung auf Ende September 2015. Mit Natascha Cubadda konnten wir zum Glück eine orts- und sachkundige Nachfolgerin finden, die sich inzw. gut eingearbeitet resp. mit ihrer jungen Familie in unserer Wohnung eingelebt hat. Ende November erreichte uns die Hiobsbotschaft, dass unser langjähriger Kassier Christian Rohrer v/o Röhre eine Hirnblutung erlitten habe. Nebst allen daraus resultierenden Unklarheiten war eines klar, diese niederschmetternde Nachricht reduzierte unseren sonst schon gebeutelten Vorstand bis auf weiteres auf 4 Personen. Unsere Personal-suche musste sofort nochmals intensiviert werden. Zum grossen Glück zeichnete sich ende März 2016 ein Streifen am Horizont ab. Wir durften vier an einer Vorstandstätigkeit Interessierte begrüßen und ihnen unsere Tätigkeit näher vorstellen.

Auch in den letzten zwei Jahren nahm die altersbedingte Erneuerung der Gebäudesubstanz - nebst dem laufenden Betrieb - den grössten Anteil unserer personellen und finanziellen Ressourcen in Anspruch. Im Rahmen des Hauswartwechsels ersetzten wir die verbliebenen drei, teilweise undicht gewordenen Dachfenster der Wohnung und passten Internet und Telefonie den heutigen Bedürfnissen an. Das leidige Thema Fernwärmeversorgung Bergün - welche mit rund 2 Mio. in finanzielle Schieflage geraten war - konnte nach Jahren des hin und hers durch den Verkauf der gesamten Anlage an das EWZ endlich bereinigt werden. Der Abschluss eines neuen Wärmeliefervertrages mit diesem Contractor kostete uns die einmalige Anschlussgebühr von CHF 5'583.--. Nebst der jährlichen Grundgebühr von CHF 7'358.-- gilt es nun auch noch die laufenden Verbrauchskosten im Auge zu behalten, um aus den Erkenntnissen rechtzeitig Preisanpassungen gegenüber unseren Mietern initiieren zu können.

Damit bevorstehende Investitionen bewältigt werden können, sind wir wieder auf eine bessere Auslastung unserer Liegenschaften angewiesen. Wir versuchen diese durch eine intakte Infrastruktur und ein gutes Preis-/Leistungsverhältnis weiter zu forcieren. Durch den schlanken, umsichtigen Betrieb wird es uns bestimmt gelingen weiterhin möglichst viel der benötigten Mittel selbst zu erarbeiten. Deshalb vergesse nicht weiterhin die Werbetrommel für unsere Häuser zu rühren.

Zum Schluss wünsche ich Röhre weiterhin gute Genesung und danke ihm für seinen langjährigen, beispiellosen Einsatz für unsere Sache. Ich hoffe nach wie vor, ihn irgendwann wieder in unseren Reihen begrüßen zu können. Mein herzlicher Dank gilt auch allen Vorstands- und Vereinsmitgliedern, Mitarbeitenden und anderen Helfern für den geleisteten Einsatz und das mir in den letzten 14 Jahren als Präsident entgegengebrachte Vertrauen. Für die Zukunft wünsche ich dem gesamten Verein und im Besonderen dem sich neu konstituieren Vorstand alles Gute.

Hans-Peter Grob v/o Specht

## 6. Jahresrechnungen 2014 + 2015

Das Jahr 2014 wurde ordnungsgemäss von Röhre abgeschlossen. Specht erläutert das Jahr 2015 als eine eher schwierige Angelegenheit, musste er doch an die Buchhaltung mit Hilfe des Vaters von Röhre kommen und dies erwies sich als aufwendig. Bei beiden Heimen, Hinterberg und Bergün mussten Einbussen verzeichnet werden. Die Schulen (Lager) sind nicht mehr so gut besucht resp. finanziert.

|             |  |                        |
|-------------|--|------------------------|
| <b>2014</b> | <b>inkl. Amortisation/Abschreibungen</b> | <b>+ CHF 14'706.73</b> |
| <b>2015</b> | <b>inkl. Amortisation/Abschreibungen</b> | <b>- CHF 10'769.29</b> |

Die Rechnungen konnten immer fristgerecht und ohne Hypothekenaufstockung bezahlt werden. Es konnten - wie in den letzten Jahren üblich - pro Rechnungsjahr und Haus CHF 10'000.-- Hypothekarschulden amortisiert werden. Im Kanton St. Gallen ist unser Verein als steuerfrei eingestuft, dagegen wir im Kanton Graubünden eine erhebliche Steuerbelastung verzeichnen. Die Jahresrechnungen werden einstimmig angenommen.

## 7. Revisorenbericht

Bedingt durch die schwere Erkrankung unseres langjährigen Kassier Christian Rohrer v/o Röhre konnte die Buchhaltung 2015 erst wenige Tage vor der HV fertiggestellt werden. Die ordentliche Revision konnte infolge Abwesenheit der Revisoren kurzfristig nicht mehr realisiert werden. Die Revision wird innerhalb von 14 Tagen nachgeholt. Specht beantragt, dass die Jahresrechnungen 2014/15, wie sie der HV vorlägen zu genehmigen seien, unter der Bedingung dass die Revisoren keine Unstimmigkeiten zu Tage förderten. Sonst sei zu einer a.o. HV einzuladen, um erneut über die Jahresrechnungen zu befinden. Speedy beantragt, dass dies erst bei einer Abweichung von + / - CHF 1'000.-- zu erfolgen habe. Den beiden Anträgen wird einstimmig zugestimmt.

## 8. Wahlen

2016 ist ein offizielles Wahljahr. Hans-Peter Grob v/o Specht gibt das Präsidium, dafür stellt sich Patric Schmid v/o Speedy zur Verfügung. Er hat die Pfadi von A – Z durchlaufen und wohnt in Andwil. Des Weiteren erklärt sich auch Hubert Ledergerber v/o Hubi bereit neu im Vorstand mitzuwirken. Er wird sich im baulichen Bereich engagieren. Hubi durchlief die Jungwachtjahre und wohnt ebenfalls in Andwil. Mit Thomas Rosenblum v/o Phoenix und Michael Rast v/o Wirbel konnten zwei weitere Mitglieder für den Vorstand aus dem Kantonalverband gewonnen werden. Dort treten sie im Herbst von ihren Ämtern zurück. Beide sind im IT-Bereich tätig und möchten die Kommunikation verstärken.

### 8.1 Vorstand

Alle Kandidierenden (neue und bisherige) werden einstimmig gewählt.

Heinz Frischknecht v/o Fisch (bisher)  
Hans-Peter Grob v/o Specht (bisher)  
Peter Huber v/o Büsi (bisher)  
Hubert Ledergerber v/o Hubi (neu)  
Thomas Rosenblum v/o Phoenix (neu)  
Michael Rast v/o Wirbel (neu)  
Christine Schmid v/o Olivetti (bisher)  
Patric Schmid v/o Speedy (neu)

### 8.2 Präsident

Mit Applaus wird Patric Schmid v/o Speedy als neuer Präsident gewählt.

### 8.3 Rechnungsrevisoren

Bestätigt in ihrer Funktion werden Kathrin Eggenberger v/o Dentelle und Otto Hugentobler v/o Kompass.

## 9. Allgemeine Umfrage

**Speedy:** die SGKB hat fürs 150. Jubiläumsjahr eine Aktion lanciert. Es können Projekte, die der Öffentlichkeit zugänglich sind und die weitgehend ehrenamtlich umsetzbar sind und keinen kommerziellen Zweck haben, eingereicht werden. Er hat einen Antrag für die Erneuerung der Küche und Arena in Andwil eingegeben. Noch kann die Öffentlichkeit bis am 12.06.2016 unter [www.sgkb.ch/150jahre/stimmung-geht-durch-den-magen](http://www.sgkb.ch/150jahre/stimmung-geht-durch-den-magen) für das Projekt ihre Stimme abgeben.

**Gola:** aus Bergün berichtet, dass die Zukunft der Sportbahnen im Fokus steht. Sollte das finanzielle Loch von rund CHF 300'000.-- nicht gestopft werden können, müsste der Betrieb eingestellt werden. Dies hätte auf den Tourismus sehr negative Auswirkungen, d.h. auch für das Pfadiheim. Zur Zeit bestünden auch politische Probleme in der Gegend, um eine bessere Tourismus-Zukunft zu erzielen, sei aber unbedingt eine Vorwärtsstrategie zu erreichen.

Vorschläge für eine gemeinsame Zukunft:

1. Werbung zusammen mit Tourismusbüro
2. Gemeinsam mit dem Tourismusbüro pauschale Übernachtungen und Aktivitäten anbieten
3. An Schulen und Jugendorganisationen gelangen und allfällige Abkommen treffen, an Sportvereine, Jäger, Fischer, Bahnfreunde, APV, Behinderten-Organisationen, bis ins Ausland
4. eine Steuerbefreiung im Kt. GR sei Non-Profit-Organisationen vorbehalten

**Dentelle:** für eine Mitfinanzierung der Renovationen in Andwil bei der Stiftung Vogelsberg anknöpfen

Am 4. Juni 2016 findet in Bergün die HV des Vereins auswärtiger Liegenschaftsbesitzer statt. Es werden teilnehmen: Fisch, Büsi, Frank und Hubi.

**Büsi verabschiedet Specht als Präsident:** er bedankt sich für sein 14-jähriges Mitwirken und sein grosses Engagement in unserem Verein. Als Geschenk wird ihm ein Gutschein für eine Dampflokipfahrt mit Familie samt Blumenstrauss überreicht.

**Büsi bedankt sich auch bei Frank:** sein langjähriger Einsatz für unseren Internetauftritt wird mit einer Tageskarte/Klassenwechsel belohnt.

**Allen Anwesenden gilt ein herzliches Dankeschön. Die Fleischplatten mussten wir uns verdienen!!**

**Ende Hauptversammlung:** 21.47 Uhr

**Nächste Hauptversammlung:** 25. Mai 2018 (1. Freitag nach Pfingsten)

Die Aktuarin:

Christine Schmid v/o Olivetti

St. Gallen, 20. Mai 2016